

## (BESTÄTIGT)

Freitag

**09.11.2018**

20:00

bis 24:00 Uhr

Local Heroes Special

Kleio Records Night

Rockhouse (Saal)

**Local Heroes Special**

**Please Madame**

**James Choice & The Bad Decisions**

**Mela**

RH-Veranstaltung

---

### Local Heroes Special

Zwei Jahre nach seiner Gründung feiert das Wiener Indie Label Kleio Records das ereignisreiche Jahr 2018 mit einer speziellen Tour die im Rahmen eines Local Heroes Spezial in Salzburg gastiert.

Mit Please Madame, James Choice & the Bad Decisions und MELA stehen gleich drei der spannendsten Bands aus Österreich nicht nur unter demselben Label-Dach, sondern auf derselben Bühne.

Please Madame konnten zuletzt auf voller Länge mit ihrem Auftritt am FM4 Frequency Festival überzeugen - bundesweite Berichterstattung (FM4, ZIB24, Kronenzeitung, APA) war die Folge. James Choice & The Bad Decisions wurden mit ihrem neuen Album "The Something In Nothing" mit dem Album Of The Week bei volume.at ausgezeichnet und feierten ihre mit 300 Besuchern gefüllte Plattentaufe im Flex Café. MELA stellen sich als jüngster Neuzugang bei Kleio Records mit ihrer brandneuen Single „Ravine“ im Rockhouse Salzburg vor.

---

### Please Madame

In Österreich längst keine Unbekannten mehr, schaffen Please Madame aus Salzburg eine musikalische Sinneinheit, die wie nicht anders zu erwarten mit tanzbarem Indie Rock und markanten Refrains gespickt ist, die zum Mitsingen und Abtanzen einlädt.

In der Welt zuhause, ungebunden und leidenschaftlich - ein jugendliches Verständnis des Lebens einer ganzen Generation kommt in "Young Understanding" zum Ausdruck. Please Madame erzählen ihre Geschichte authentisch und ohne Verbiegungen, vermitteln ihr eigenes Lebensgefühl, das durchaus kontrastreich voll Leichtigkeit und Schwere, Angst und Freude befangen ist.

Ihre Live-Performance zeichnet sich durch ein ebenso motivierendes, wie sympathisches Auftreten der Truppe und eine frenetische Fanbase aus. Um diesen Spirit auf Band zu bringen, produzierten Please Madame, alias Dominik Wendl (Gesang, Gitarre), Martin Pöheim (Bass), Laurenz Strasser (Gitarre) und Niklas Mayr (Drums) über mehrere Monate hinweg in der Wiener GAB Music Factory mit dem Produzenten Team Georg Gabler (Mondscheiner, Mother's Cake) und Oliver Kamaryt (Parasol Caravan). Auch auf der Bühne ist man längst routiniert, supportete die junge Band doch unlängst die legendären Hurts im Gasometer, sowie die deutsche Indie Pop Dauerbrennerinnen von Mia auf deren Tournee.

<https://www.facebook.com/pleasemadame/>

---

### James Choice & The Bad Decisions

Sebastian „Puddel“ Abermann ist vielen ja noch in bester Erinnerung mit seiner Band Deep Illumination, die Mitte der Nullerjahre für Furore gesorgt hat. Sein aktuelles Projekt, James Choice & The Bad Decisions sind ein fünfteiliges Songwriting-Team mit Sitz in Wien. Ihre Musik wird durch ihre unglaublich hörbaren, aber immer wieder überraschenden und unerwarteten Hooks definiert, die durch subtile Texte, reiche fünfstimmige Harmonien und Melodien, die von zerbrochenen und zarten Tiefen zu trotzig und schwindelerregenden Höhen aufsteigen, untermauert werden. Neben ihrer Authentizität und Ästhetik, die ihre Verwurzelung in der DIY-Kultur zeigt, überzeugen sie vor allem live: In voller Rockbesetzung breiten sie einen krachenden Soundteppich vor dem

Publikum aus.

<https://www.facebook.com/JamesChoiceMusic>

---

## **Mela**

MELA ist das Musikprojekt um das Wiener Duo Simon Bauer und Marius Grimminger. In ihrem drittem Werk löst sich der Angstzustand der 'Anxiety EP' auf und mündet in einen Zwischenzustand. Der Beginn und das Ende, das Junge und Alte, das Beschlossene und Offene – MELA verorten sich in diesen Extremen in der Mitte. Das Nichtangekommensein, das sich zwischen den Welten befinden, das Ungewisse prägen die Herangehensweise an das erste Album des Wiener Duos. Nach der Eigenproduktion von zwei EPs, haben sich MELA nun den Produzenten Peter Paul Aufreiter (Hearts Hearts) an Bord geholt, um bei diesem Werk einen vollkommeneren, professionelleren Sound zu erlangen.

Ihr Debüt gaben MELA im Jänner 2016 mit ihrem Release „default millions. Gut ein Jahr später erschien 2017 nach intensiven Arbeiten die Eigenproduktion „Anxiety EP“. MELA sind Post-Rock, Dream Pop und Electronica verorten, wobei hallige, melancholische Gitarrenriffs, drückende Bässe und kopfstimmen-Gesang die sphärische Live- Performance von MELA prägen.

<https://www.facebook.com/melamusicvie/>

---